

Wiesbadener Tagblatt.

No. 35. Freitag den 11. Februar 1859.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden. Sitzung vom 5. Januar 1859.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Deffner, Göbel und Habel.

1. Das Rescript Herzogl. Verwaltungsamts vom 3. l. M., die Neuwahl der Gemeindevorsteher betr., worin mitgetheilt wird, daß die Herren Christian Bücher und Jacob Stuber von hier an diesem Tage als Vorsteher der hiesigen Stadtgemeinde eidlich verpflichtet worden sind, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

9. Die am 5. l. M. stattgehabte Vergebung der Beifuhr von 10 Cubicruthen Steinheimer Pflastersteinen zur Straßenpflasterung pro 1859 wird den Steigerern genehmigt.

15. Das an den Anführer der Feuerwehr, Herrn Vorsteher Deffner, gerichtete Schreiben des Schmiedemeisters Lorenz Kern von hier, vom 21. November v. J., worin derselbe um Entbindung von der Stelle eines zweiten Spritzenmeisters bei der Feuerspritze No. 2 bittet, wird der Feuerlöschcommission zur Erledigung hingewiesen.

16. Desgleichen das Schreiben des Anführers der Feuerwehr, Herrn Vorstehers W. Dffner, vom 22. v. M., das Feuerlöschwesen hiesiger Stadt, insbesondere die Bornahme von Reparaturarbeiten an den Feuerlöschgeräthschaften und die Verstärkung der Spritzenmannschaften u. betr.

20. Zu dem mit Inscript Herzogl. Verwaltungsamts vom 29 v. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Gastwirths Philipp Friedrich Theodor Kiefer von hier, um Ertheilung der Concession zum Betriebe eines Spezeri- und Kurzwaarenhandels, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

21. Das Gesuch des Maler- und Lackirermeisters Friedrich Karl Julius Markus Hartmann von hier, um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde, wird genehmigt.

22. Desgleichen das Gesuch des Tagelöhners Franz Matt von hier gleichen Betreffes.

24. Das Gesuch des Bedienten Philipp Brod von Wasenbach, Amts Deß, dormal n dahier, um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und seine Familie, wird unter dem Vorbehalte, daß Bittsteller in seinem dormaligen Dienstverhältnisse verbleibt und weder er noch seine Frau Geschäfte auf eigene Hand dahier betreiben, für die Dauer eines weiteren Jahres genehmigt.

25. Das Gesuch der Katharina Scherer von Habamar, dormalen dahier, um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, wird bei Wohlverhalten für die Dauer eines weiteren Jahres genehmigt.

26. Desgleichen das Gesuch des Johann Hamerschmidt von Will-

mar, Amts Runkel, dermalen dahier, um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und seine Familie.

27. Zu dem mit Inscript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 5. I. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Kaufmanns Johann Tobias Konnefeldt von Frankfurt a. M. um Ertheilung der Concession, während der Saison in hiesiger Stadt mit chinesisches = ostindischen Artikeln handeln zu dürfen, soll Abweisung beantragt werden, da die in dem beigeschlossenen Waarenverzeichnisse angestrichenen Artikel in ausreichender Auswahl auch bei den hiesigen Geschäftsleuten zu haben seien.

28. Zu dem mit Inscript Herzoglicher Polizei-Direction vom 29. v. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des ehemaligen Rittergutsbesizers Johann Jacob Heinrich Kayser von Königsberg in Preußen um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt auf unbestimmte Zeit für sich und seine Familie, soll Genehmigung beantragt werden.

29. Zu dem mit Inscript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 9. v. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche der Elisabeth Reiningen von Niedernhausen, Amts Idstein, dermalen dahier, um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben für die Dauer eines weiteren Jahres nichts zu erinnern gefunden worden ist.

Wiesbaden, den 2. Februar 1859.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Holzversteigerung.

Montag den 21. Februar l. J. Morgens 10 Uhr kommt folgendes Gehölz zur Versteigerung:

1) in dem Domanielwalddistrikt Rentmayer 1r Ehl. b. c.:
38 $\frac{1}{4}$ Klafter buchen Scheitholz,
3 $\frac{1}{4}$ " " Brüggelholz,
1350 Stück buchene Wellen;

2) in dem Domanielwalddistrikt Maasheck:
2 Klafter buchen Scheitholz,
 $\frac{1}{2}$ Klafter aspen Holz,
33 " birken
100 Stück buchene Wellen,
1075 " gemischte Wellen.

Der Anfang wird in dem Distrikt Rentmayer gemacht.

Wiesbaden, den 10. Februar 1859.

Herzogl. Receptur.
Schend.

1065

Bekanntmachung.

Im Auftrag der Herzoglichen Hospital-Commission wird Donnerstag den 17. Februar l. J. Vormittags 10 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung die Lieferung von 1200 Rehtel Bütteln Rührer Fettschrot für das hiesige Civil-Hospital pro 1859 öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, 10. Februar 1859.

Herz. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Bippelius.

Ich zeige hiermit an, daß ich die ausgelegten Waaren vor wie nach unter dem Fabrikpreis gänzlich anverkaufe.

8982

Carl Bonacina, neue Colonnade No. 35.

N o t i z e n.

Heute Freitag den 11. Februar, Vormittags 10 Uhr:

- 1) Holzversteigerung im Domanialwalddistrikt Fürstenroth 1r Theil, Gemarkung Neuhof, Oberförsterei Platte. (S. Tagblatt No. 34.)
- 2) Holzversteigerung im Domanialwald Benjaminshaag a. u. b., Gemarkung Engenhahn, Oberförsterei Idstein. (S. Tagblatt No. 34.)

Geschäfts-Empfehlung.

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Geschäft als **Tapezierer** begonnen habe und empfehle mich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

Unter der Versicherung schneller und reeller Bedienung bitte ich um geneigtes Wohlwollen.

Adolph Schwab,

976

Heidenberg No. 18 eine Stiege hoch.

Maskenkleider

nach den neuesten vorliegenden Pariser Musterzeichnungen werden auf Bestellung schnell und billig gefertigt, sowie deren auch stets zu vermietthen sind
1020 durch **G. Rösch**, Goldgasse 2.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Geschäft als **Schleifer** nun wieder betreibe und empfehle mich in allen in dieses Fach einschlagende Arbeiten. Besonders im Hohlschleifen der Rasirmesser, wobei für einen ausgezeichnet feinen und zarten Schnitt garantirt wird.

Unter der Versicherung schneller und reeller Bedienung bitte ich um geneigtes Wohlwollen.

F. von Zuben,

862

Mauergasse No. 12 bei Herrn Schmiedemeister Urban.

Zu verkaufen

ein **Stehpult** mit 2 Schränkchen, ein großer **Spiegel** und ein **Porzellan-Ofen** mit Marmorplatte. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 887

Ein kupferner **Kessel**, zum Hängen und Einlegen zu gebrauchen, ist zu verkaufen. Näheres bei **J. Haberstock**, Langgasse No. 46 oder Kirchgasse No. 3. 1066

Samstag Morgen um 10 Uhr wird an dem Hause des Herrn Bäckermeister **Schmidt**, Eck der Weber- und Langgasse, altes **Bauholz** versteigert.
1067 **G. Ph. Birk.**

Laimusstraße No. 42 ist ein gutes **Thor** mit Schluß und schwerem Eisenbeschlag zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt der Eigenthümer
1068 **C. Müller.**

Eichene und tannene **Waschbüten** und **Büben** verschiedener Größe vorrätzig bei **H. Bager**, Küfermeister, Heidenberg No. 58, vis-à-vis dem Hause des Herrn Ruf. Walther. 958

Unterzeichneter kauft **Knochen**, **Lumpen**, **Papier** und weißes **Glas**.
Martin Seib,
995 wohnhaft Saalgasse No. 19, Eingang durch's Thor.

Literarische Anzeige.

Soeben sind erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

eingetroffen:

About , Der König des Gebirges. Deutsch von Drugulin. 1. Band.	1 fl. 48 fr.
Auberlen , Schleiermacher. Ein Characterbild.	— " 40 "
Bremer , Vater und Tochter. Aus dem Schwedischen. 1. Thl.	— " 36 "
Cummins , Mabel Vaughan. Roman aus dem Englischen. 3 Bände.	4 " 30 "
Edel , Ideen und Glossen zur hannoverschen Irrenfrage.	— " 21 "
Hofmann , Die Lehre von der Aussprache des Englischen. Englisches Übungsbuch.	1 " 48 "
	1 " 12 "
Hygea . Populaire medicinische Zeitung. 1858. 2. Semester.	— " 54 "
Des Knaben Lust und Lehre. Herausgegeben von Masius. 1859. 1. Hft.	— " 20 "
Köchly , Akademische Vorträge und Reden. I.	4 " — "
König , Luther und seine Zeit. 1. Bd.	3 " — "
Mittinger , Die Impfzeit und die Protestanten gegen Jenner's Gift und Zauber.	2 " 20 "
Neske , Elisa von der, Geistliche Lieder.	— " 12 "
Schroth's , Des Naturarztes, Heilmethode und ihre ausge- zeichneten Erfolge.	— " 54 "
Raskol , Le Essai historique et critique sur les secrets religieuses en Russie.	3 " 18 "

Eintrittsgeld für die Mitglieder 36 fr. einschließlich einer Karte 18 fr.

Freundlichst ein.

Die sehr gelungene Veranstaltung der ersten Sitzung im decorirten Saale bei Hrn. Engel.

Im decorirten Saale bei Hrn. Engel.

Zweite natürliche Sitzung

Am Freitag den 8. März.

Allotria.

Neuer gewässerter Laberdan

1069 bei **Jacob Seyberth** am Uhrthurm.

Altes Binn wird zu kaufen gesucht und gut bezahlt bei Zinngießer

144 **Manzetti**, Goldgasse No. 8.

Kirchhofgasse No. 3 ist ein im besten Zustande befindliches **Klavier**, beson-

ders zum Lernen geeignet, zu verkaufen. 1070

Steingasse No. 27 sind 6 neue **Gartenstühle** zu verkaufen. 1071

Berein für Alterthumsfunde.

Heute Freitag den 11. Februar Abends 6 Uhr im Saale des Museums:
Vortrag des Herrn **Dr. Rossel** über die Römerherrschaft unter Constantin
und die ersten Anfänge des Christenthums in den Rheingegenden.
Nicht-Mitglieder können eingeführt werden.

Wiesbaden, den 11. Februar 1859. **Der Vorstand.** 421

Liebe Elise!

Zu Deinem heutigen **Geburtstage** empfang' die herzlichsten Glück-
wünsche von **Deinen Freundinnen.** 1072

Liebe Elise!

Ich gratulire Dir recht herzlich zu Deinem heutigen **Geburtstag.**
1073 **Ch. S. M.**

In der Generalversammlung der Mitglieder des **Neuen Sparvereins**
Lit. A. wurde beschlossen:

1) Der Verein läßt die bis jetzt angekauften Staats-Lotterie-Lose bis
zum 1. Juli dieses Jahres bei Herzogl. Landesbank deponirt.

2) Weitere Einzahlungen werden nicht mehr gemacht. Diejenigen Mit-
glieder, welche ihren Vermögens-Anteil Ende dieses Monats zurückziehen
wollen, haben ihr Gesuch mit Angabe der Aktien-Anzahl schriftlich bis zum
20. Februar längstens bei dem Vorstande einzureichen. Der Werth der
Aktie wird alsdann nach dem Stand der Papiere laut Kursblatt vom
28. Februar berechnet werden.

3) Der jetzige Cassen-Vorrath, sowie die noch einzugehenden Rückstände, sowie
Ausstände, sollen bacc deponirt bleiben, um damit die angemeldeten Rück-
zahlungen leisten zu können; sollte dieser bare Vorrath nicht ausreichen, so
wäre im Nothfalle der Vorstand zu ermächtigen, Papiere zu verkaufen.

Wiesbaden, den 7. Februar 1859.

1074

Der Vorstand.

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feindufternde Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem
Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung,
sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne
Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 fr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Frankgasse 49 in Köln.

Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Friseur. 6799

Frische Austern und Caviar

7561

bei **Carl Acker.**

Frische Bückinge

1075

bei **J. G. F. Stritter**, Kirchgasse.

Langgasse No. 44 sind Dickwurz, Stroh und Grummet zu haben. 799



Nächsten Montag den 14. Februar bringen die Gebrüder **Löwensberg** von Iggstadt eine Partie **hannoverische Pferde** zum Verkauf und bitten um geneigten Zuspruch. 1076

Echt persisches Insektenpulver à Fl. 18 fr., sicheres Mittel zur Vertilgung der Wanzen, Flöhe u. s. w., bei 99

A. Flocker, Webergasse 42.

Unterzeichneter kauft **Flaschen** jeder Sorte zu den höchsten Preisen.

884

Sal. Marx, Kirchhofsgasse No. 3.

Am Dogheimerweg neben der Dieberei des Herrn Knauer kann **Garten- grund** und **Lehm** abgeholt werden. 874

Eine stille Familie sucht eine **Wohnung**, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern, nebst Küche und Zubehör, auf den 1. April zu miethen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 967

Es wird ein Logis von 4—5 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall von einer stillen Familie zu miethen gesucht auf 1. April oder auch gleich. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 1077

Verloren.

Ein braun-lebernes **Arbeitstäschchen** mit rundem Stahlschloß, wurde von der Kapellenstraße die Wilhelmstraße entlang verloren. Man bittet dasselbe gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 1078

Verloren

eine silberne guillochirte **Dose**. Der redliche Finder, welcher dieselbe im goldenen Brunnen No. 7. abgibt, erhält eine angemessene Belohnung. 1079
Am Sonntag Abend wurde von Schirm's Institut bis in die Taunusstraße No. 1b ein **Wetzkragen** verloren. Dem redlichen Finder eine Belohnung. 1080

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, welches die besten Zeugnisse aufweisen und gleich eintreten kann, sucht Monatsdienst in einer anständigen Familie. Näheres zu erfragen im Graben No. 3. 1081

Ein Mädchen, das der Küche vorstehen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle und kann gleich oder später eintreten. Näheres zu erfragen Römerberg No. 8. 1082

Ein Frauenzimmer, welches fein nähen und bügeln kann und gut empfohlen wird, sucht eine Stelle als Weißzeugbeschließerin in einem Gast- oder Badhaus. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 1083

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, das alle Hausarbeiten gründlich versteht, wird bis zum 1. April zu miethen gesucht. Zu erfragen Langgasse No. 35 bei Chr. Falter. 1084

Ein junger Mann mit Sprachkenntnissen und schöner Handschrift wünscht sich für den halben Tag mit Buchführung &c. zu beschäftigen. Gefällige Offerten besorgt die Exped. d. Bl. 1006

Es wird ein Mädchen gesucht, das mit Feldarbeit umgehen und gleich eintreten kann. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 1085

Kirchgasse No. 8 wird ein Dienstmädchen gesucht. 1086

Ein Mädchen, welches Lebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Röderstraße No. 20. 1087

Logis-Vermiethungen.

(Erstlichen Dienstags u. d. Fr. tags.)

- Am Dogheimerweg in der Bel-Etage zur „schönen Aussicht“ sind zwei freundliche Zimmer, zusammen oder getrennt, mit oder ohne Möbel, wie es gewünscht wird, alsbald zu vermieten. 1063
- Ellenbogengasse No. 1 ist gleicher Erde ein vollständiges Logis zu vermieten. 1088
- Heidenberg No. 56 können zwei Burichen Schlafstätte bekommen. 616
- Kirchgasse No. 7 ist der mittlere Stock, bestehend in 6 Zimmern und Cabinet nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres im Haus daselbst bei Chr. Bücher. 372
- Kirchgasse No. 9 sind elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 457
- Kirchgasse No. 19 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 373
- Saalgasse No. 15 Bel-Etage ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 458
- Saalgasse No. 39 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet sogleich zu vermieten. 911
- Louisenstraße No. 25 ist ein großes möblirtes Zimmer zu vermieten. Das Nähere im Seitenbau. 1010
- Marktstraße No. 14 sind 5 Zimmer ohne Möbel ganz oder getheilt sogleich zu vermieten. Näheres bei Jul. Baumann. 275
- Marktstraße No. 28 ist der erste und zweite Stock zu vermieten; ersterer sogleich, letzterer bis zum 1. April zu beziehen. 531
- Meggengasse No. 31 ist im mittleren Stock nach der Straße ein Zimmer ohne Möbel gleich oder bis 1. März zu beziehen. 1049
- Nerostraße No. 48 ist auf den 15. d. M. ein schön möblirtes Zimmer Parterre mit oder ohne Kost zu vermieten. 1064
- Nergasse No. 18 ist ein Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 1089
- Oberwegergasse 22 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 1090
- Oberwegergasse No. 33 ist eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten, auf Verlangen kann eine Feuer-Workstätte dazu gegeben werden. 1091
- Oberwegergasse-Gäße und des Hirschgrabens No. 34 ist ein Zimmer an einen Herrn mit oder ohne Möbel auf den 1. April d. J. zu vermieten. 912
- Rheinstraße No. 8 ist bis den 1. März der zweite Stock ganz oder getheilt mit Möbel zu vermieten; auch ist daselbst ein Piano wegen Mangel an Raum zu verkaufen. 913
- Saalgasse No. 6 sind 2 freundliche gut möblirte Zimmer zu vermieten. 69
- Saalgasse No. 15 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1092
- Schachtstraße No. 22 ist auf den 1. Mai ein vollständiges Dachlogis zu vermieten. 1093
- Steingasse No. 33 bei Briefträger Kollstadt ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 624
- Schulgasse 5 ist eine Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. 941
- Taunusstraße No. 6 im Hinterhaus sind möblirte Zimmer mit und ohne Kost zu vermieten. 915
- Taunusstraße No. 10 ist die Bel-Etage sogleich oder auf den 1. April im Ganzen oder getheilt zu vermieten, auch kann Pferdestall und Kasse dazu gegeben werden. 650
- Untere Friedrichstraße No. 3 sind 3 Zimmer und Cabinet nebst Küche und Zubehör, mit oder ohne Möbel, auf 1. April zu vermieten. 539

Webergasse 18 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermietthen. 821
 In dem Hause Neugasse No. 20 am Uhrthurm ist ein Laden nebst Logis
 zu vermietthen und kann bis 1. April d. J. bezogen werden. 1094
 In einem Landhause an der Dogheimer Chaussee ist ein freundliches
 Schlafzimmer nebst Cabinet an eine einzelne Person zu vermietthen. Das
 Nähere in der Expedition d. Bl. 1095

Zu vermietthen

- 1) eine unmöblirte Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon mit Balkon,
 9 Zimmern, 2 bis 3 Mansarden, Küche, Keller, Holzremise, Mitgebrauch
 des Gartens, der Waschküche und des Trockenspeichers, auf Verlangen
 auch Stallung und Wagenremise, auf den 1. Juli zu beziehen;
 - 2) in einem Landhause nahe bei der Stadt eine Parterre-Wohnung ohne
 Möbel, bestehend in 2 Salons, 8 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller,
 Holzremise, Mitgebrauch der Waschküche, des Gartens und Trockenspeichers,
 auf den 1. Juli beziehbar;
 - 3) eine sehr schöne unmöblirte Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Man-
 sarden, Küche, Keller, Holzremise und sonstigem Zubehör, dieselbe kann
 sogleich oder auch später bezogen werden.
- Das Nähere auf dem Comptoir von

C. Leyendecker & Comp.,

269

große Burgstraße.

In meinem Hause Cä der Nero- und Röderstraße ist

- 1) im dritten Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Cabinet,
 Dachzimmer und Zubehör;
- 2) eine Mansardenwohnung, bestehend aus Zimmer, Cabinet und Küche;
- 3) im ersten Stock ein großes Zimmer oder auf Verlangen Zimmer und
 Cabinet

auf den 1. April zu vermietthen. Ch. Cramer, Schlosser. 1015

Bei Heinrich Koch am obern Geisbergweg ist ein unmöblirtes Zimmer
 nebst Cabinet zu vermietthen. 1016

Eine Viertelstunde von der Stadt ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern,
 2 Cabinets, Dachkammern, Küche, Keller und Holzstall sogleich zu ver-
 mietthen. 1019

In der Nähe des Kurstaals in einem Landhause ist eine Parterre-Wohnung
 von 4 bis 5 Zimmern und Salon zu vermietthen.

durch das Geschäfts-Bureau von Ph. M. Lang,

Langgasse No. 3. 917

Zwei möblirte Zimmer sind zu vermietthen. Näheres in der Exped. 1050

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 4³/₄ Uhr.
 Sabbath Morgen " 8¹/₂ "

Fruchtpreise vom 10. Februar.

Rother Weizen,	(160 Pfd.)	8 fl. 26 tr.
Korn	(146 Pfd.)	5 " 50 "
Gerste	(130 Pfd.)	5 " 30 "
Hafer	(93 Pfd.)	4 " 26 "

Wiesbaden den 10. Februar 1859. Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köbler

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.